

2798-358 2

Christoph Strupp

Johan Huizinga

Geschichtswissenschaft als Kulturgeschichte

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
I. Der historiographische, gesellschaftliche und biographische Hintergrund Johan Huizingas	17
1. Historismus und Kulturgeschichtsschreibung	17
2. Geschichtswissenschaft und Gesellschaft in den Niederlanden	26
3. Zur Biographie Johan Huizingas	34
II. Form und Funktion der Vergangenheit. Grundprinzipien der Kulturgeschichtsschreibung Johan Huizingas	43
1. Anschauliche Geschichte. Huizingas Groninger Antrittsvorlesung und die Auseinandersetzung mit Karl Lamprecht	45
2. Geschichte als »trostreiches Zuhause unserer Gedanken«. Huizinga und der Erste Weltkrieg	52
3. Die Krise des historischen Sinns	58
3.1. Anthropomorphismus und Hyperkritik	63
3.2. Die »historische sensatie«. Vergangenheit als sinnliche Erfahrung	67
4. Grundfunktionen der Kulturgeschichte	74
4.1. Geschichte als objektiver Geist	76
4.2. Der Begriff der Kultur	80
4.3. Geschichte und Entwicklung	83
4.4. Die Kritik der historischen Belletristik	85
4.5. Kulturgeschichte als Morphologie	89
5. Kulturgeschichte und Wissenschaft	100
5.1. Die ethische Verantwortung des Historikers	103
5.2. Formlose Geschichte	112
6. Zur Historik der Kulturgeschichte	115
III. Kulturgeschichte als Methode in den historischen Studien Johan Huizingas	121
1. Frühe Studien zur mittelalterlichen Geschichte	121
2. Die Universität Groningen im 19. Jahrhundert	126

3. Herbst des Mittelalters	134
4. Geschichte und Gesellschaft der USA	150
5. Religionsgeschichte: Buddhismus – Islam – Reformation	160
6. Die Niederlande und die europäische Geschichte	169
7. Die Geschichte des 18. Jahrhunderts	179
8. Spiel als kulturelle Grundform: »Homo Ludens«	183
IV. Geschichte in der Gesellschaft. Johan Huizinga als Wissenschafts- und Kulturpolitiker	191
1. Die Universität als Kulturinstitution	192
2. Kulturgeschichte in der Universität? Huizingas Wirken als Hochschullehrer	201
3. Projekte internationalen wissenschaftlichen Austauschs	218
4. Der Ort der »historische sensatie«. Geschichte im Museum	224
5. Der Erhalt des alten niederländischen Stadtbildes	230
6. Huizinga und der Kulturauftrag des »Gids«	234
7. Huizinga als Mitglied niederländischer Organisationen des kulturellen und wissenschaftlichen Lebens	241
V. Johan Huizinga und die Krise der Kultur	255
1. Die Kulturkritik Huizingas in den dreißiger Jahren	257
2. Huizingas Mitwirkung in der <i>Commission Internationale de Coopération Intellectuelle</i> des Völkerbunds	269
3. Geschändete Welt	272
VI. Johan Huizinga und die Entwicklung der Geschichtswissenschaft nach 1945	279
1. Kulturgeschichte in der Defensive	280
2. Aktuelle Entwicklungen in der Geschichtstheorie und Kulturgeschichtsschreibung	287
2.1. Huizinga und die moderne Geschichtstheorie	288
2.2. Huizinga und die moderne Kulturgeschichtsschreibung	294
VII. Schluß: Kulturgeschichte zwischen Anschauung und Engagement	303
Abkürzungsverzeichnis	307
Quellen- und Literaturverzeichnis	309
Namensregister	347